

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung
SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2001)

Heft: 1: Warten bis es knallt!

Artikel: Danke Marie-Theres! ; Willkommen Reto ; 20 Jahre Inge!

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-586345>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

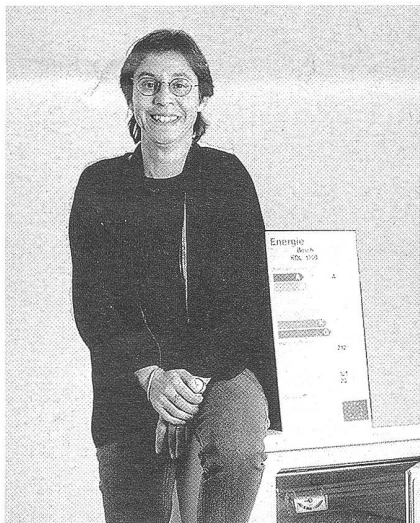
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Danke Marie-Theres!

Marie-Theres Bregy, unsere Buchhalterin, Adressverwalterin und Verantwortliche für Administration und Personalwesen, hat die SES Ende Februar verlassen. Sie arbeitet ab dem 1. März 2001 auf dem Jugendsekretariat Bülach als Verwaltungsassistentin und Sachbearbeiterin in der Abteilung Alimente. Die Trennung von Marie-Theres fällt uns nicht leicht. Gleichzeitig freuen wir uns mit ihr über die neue berufliche Perspektive. Marie-Theres ist die Zuverlässigkeit in Person und war in hektischen Zeiten stets der ruhende Pol auf der SES-Geschäftsstelle. Ihre Präzision in der Rechnungsführung war schlicht phänomenal. Ihr technisches Geschick bei Fax, Telefon oder Computer hat uns manchen Ärger erspart. Marie-Theres hat mit Unterbrüchen seit dem 1. Juni 1978 (!) für die SES gearbeitet. Als Abschiedsgeschenk hinterlässt sie uns neben vielem anderen einen positiven Rechnungsabschluss 2000 und ein professionelles Adressverwaltungssystem, das von ihr aufgebaut wurde. Herzlichen Dank Marie-Theres und alles Gute im neuen Job!



Marie-Theres Bregy



Inge Tschernitschegg
und Reto Planta

Willkommen Reto

Der Nachfolger von Marie-Theres Bregy heisst Reto Planta. Er führte während 10 Jahren den Bio-Laden VIVA in Sarnen. Von 1992 bis 1998 arbeitete er als Teilzeitsekretär und -aktuar der evangelisch-reformierten Kirche Nidwalden im Pfarramt Stans. Seit 1990 war Reto Geschäftsführer der WWF-Sektionen Uri und Unterwalden und seit 1998 Assistent Regionalarbeit beim WWF Schweiz in Zürich. In dieser Zeit hat er sich an der Sanu zum Natur- und Umweltfachmann weitergebildet. Reto Planta bringt zudem ein grosses politisches Engagement mit. So hat er sich in der Wellenberg-Opposition ebenso engagiert, wie als Redaktionsmitglied der Alternativzeitschrift «Bockshorn», bei der Gründung und Leitung der Mobility-Filiale oder als Co-Präsident des Demokratischen Obwaldens. Wir heissen Reto in der SES herzlich willkommen und freuen uns auf eine spannende Zusammenarbeit.

20 Jahre Inge!

Am 31. Januar 2001 gab es auf der SES-Geschäftsstelle Grund zum Feiern: Auf den Tag genau vor 20 Jahren begann Inge Tschernitschegg ihre Arbeit bei der SES. Die Tschernobyl-Katastrophe, die Gründung der Coalition Anti-Nucléaire oder die Wellenbergabstimmung waren wichtige Stationen ihres unermüdlichen Engagements. Inge ist eine Meisterin in der Organisation. Ob Stiftungsratsitzungen, Jahresversammlungen, Medienkonferenzen oder Fachtagungen – wenn Inge plant, läuft alles rund. In den letzten drei Jahren hat sie sich zudem ein grosses Know-how im Bereich Elektrosmog erarbeitet. Sie berät Betroffene, vernetzt engagierte Menschen, pflegt Kontakte mit Fachleuten und Behörden und heizt den Anlagebetreibern zwischendurch kräftig ein.

Ihr grosses Kommunikationsgeschick setzt sie auch im Bereich Fund-Raising ein, denn eines kennt Inge seit Beginn ihrer SES-Tätigkeit: Geldsorgen einer Nonprofit-Organisation.

SES-Fachtagung

Dezentrale Stromversorgung am Beispiel der Wärme-Kraftkopplung Potenziale-Hindernisse- Perspektiven

Datum: Freitag, 11. Mai 2001

Ort: Dättwil, Forschungszentrum ABB

Kosten: Fr. 350.– (SES-Mitglieder Fr. 250.–)

Referenten:

Stephan Kohler: Geschäftsführer Deutsche Energie-Agentur

Paul van Trigt: Geschäftsführer ABB Energy Services Schweiz

Hans-Luzius Schmid: Vize-Direktor Bundesamt für Energie

Stefan Freudiger: ecopower

Hans Pauli: WKK-Fachverband der Schweiz

Rolf Hartl: Geschäftsführer Erdölvereinigung

Urs Zeller: Vizedirektor des Verbandes der Schweizerischen Gasindustrie

Leitung/Moderation:

Rolf Camenzind, Radio DRS

Anmeldung:

Schweizerische Energie-Stiftung
Inge Tschernitschegg
Sihlquai 67

8005 Zürich

Telefon: 01 271 54 64

Telefax 01 273 03 69

<http://www.energiestiftung.ch>

<mailto:inge.tschernitschegg@energiestiftung.ch>

SES-Jahres- versammlung

Samstag, 16. Juni 2001

Jubiläumsfest

«25 Jahre SES»

Samstag, 27. Oktober 2001



Nächste E&U-Nummer:
Atom-Ausstieg konkret

ZÜRICH
SCHWEIZERISCHE
ENERGIE-STIFTUNG

Schweizerische
Energie-Stiftung
Sihlquai 67
8005 Zürich
Tel 01/271 54 64
Fax 01/273 03 69
PC 80-3230-3

« Es ist uns gelungen, rund 45 Prozent unserer Verpflichtungen für Bezug von Kernenergie abzugeben. Die Rätia Energie will auch den restlichen Strom aus Kernkraft im Portefeuille abgeben. »

Karl Heiz, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Rätia Energie

AZB 8005 ZÜRICH

Adressberichtigung melden

9030

SCHWEIZ SOZIALARCHIV
STADELHOFERSTR. 12
8001 ZUERICH

142

SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel. 01/271 54 64